

## Liebe Wiesbadenerinnen und Wiesbadener, liebe Freundinnen und Freunde der Reihe „ton ab“,

Die Reihe „ton ab“ geht in ihr neuntes Jahr. Auch diesmal bietet sie wieder allen Bürgerinnen und Bürgern einen anregenden Einblick in die lebendige Musikszene unserer Stadt.



Das Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden und die Wiesbadener Musik- & Kunstschule e.V. haben gemeinsam ein vielfältiges Konzertprogramm zusammengestellt.

Einen besonderen Höhepunkt in der Geschichte von „ton ab“ wird es gleich zu Beginn des Jahresprogrammes 2012 geben. Fritz Rau, der bedeutendste Konzertveranstalter Deutschlands, ist zu Gast. In 50 Jahren seines Schaffens holte er die Welt-Elite des Jazz, Blues, Rock und Pop auf die Bühnen Europas. Die Liste seiner Stars ist lang und schillernd.

In seinem Buch „50 Jahre Backstage“ lässt er Erinnerungen und Begegnungen mit den Künstlern des musikalischen Weltbusiness

Revue passieren. Musikalisch begleitet wird er von Biber Herrmann, einem großen Köhner in Sachen Folk & Blues.

Schauen Sie einfach vorbei und hören Sie zu.

*Rose-Lore Scholz*

Rose-Lore Scholz

Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Wiesbaden

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Kulturforum Schillerplatz: Eingang Friedrichstraße 16**

**Karten nur an der Abendkasse.**

**Kartenreservierung: 06 11–31 30 35 oder 06 11–31 36 41**

**Reservierte Karten sind spätestens 15 Minuten vor Beginn an der Abendkasse abzuholen!**

**Einlass jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn.**

**Für Getränke ist gesorgt.**

### Impressum:

Veranstalter: Wiesbadener Musik- & Kunstschule e.V., Schillerplatz 1–2, D-65185 Wiesbaden in Kooperation mit dem Kulturamt Wiesbaden.

Susanne Junk, Telefon 06 11–31 30 35, Michael O. Fechner, Telefon 06 11–31 36 41.

www.wiesbaden.de | www.wmk-wiesbaden.de

Grafik & Gestaltung: G.S Grafik & Satz, Dr. Gottfried Schmidt, (06 11) 204 38 16, www.dr-g-schmidt.de

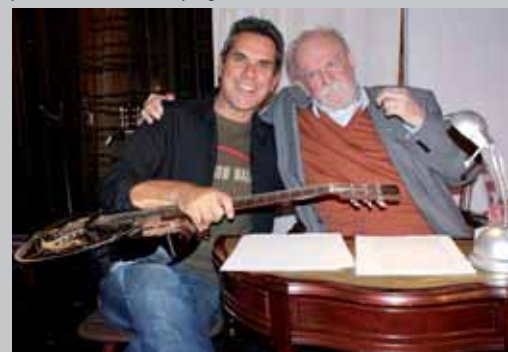
**1. Februar 2012, 19.30 Uhr**  
Kulturforum, Eingang Friedrichstraße 16

**Eintritt 5 €**

## Fritz Rau & Biber Herrmann The American Folk Blues Festivals – Talk, Bilder und Musik

„Fritz Rau ist der Pate von uns allen – Rock'n Rau forever“ (Mick Jagger)

Am Anfang stand der Blues. Einen frühen Punkt seiner Karriere bildeten die später legendär gewordenen „American Folk Blues Festivals“. Schon in den Sechzigern begann Fritz Rau damit, die in Vergessenheit geratenen Bluesmusiker Amerikas wieder zu entdecken und geradewegs ins Rampenlicht der Bühnen Europas zu holen. Jene genialen Künstler lebten in ihrer Heimat meist am Rande der Armut. Ihr Einfluss jedoch, auf die damals junge Generation von Musikern wie den Rolling Stones, Eric Clapton, Jimi Hendrix, u.v.m., erwies sich als bahnbrechend. Ihr Blues bildete die musikalische Basis für den Soundtrack der „Roaring Sixties“, einer Zeit weltumspannender Neuerungen in Politik und Gesellschaft. Noch heute kann man



Elemente der alten Bluesmeister in zeitgenössischen Musikstilen hören, wie z.B. im Rap oder im Hip Hop.

Fritz Rau ist der bedeutendste Konzertveranstalter Deutschlands. In 50 Jahren seines Schaffens holte er die Welt-Elite des Jazz, Blues, Rock und Pop auf die Bühnen Europas. Die Liste seiner Stars ist lang und schillernd. In seinem Buch „50 Jahre Backstage“ lässt er Erinnerungen und Begegnungen mit den Künstlern des musikalischen Weltbusiness Revue passieren.

Fritz Rau kannte sie alle, die Pioniere des Blues, Muddy Waters, Willie Dixon, John Lee Hooker, Mississippi Fred Mc Dowell, Sunny Terry & Brownie McGhee, um nur einige zu nennen.

50 Jahre lang war Fritz Rau Drahtzieher, Visionär, Übervater und Seelengefährte hinter den Kulissen. Nun hat er die Seiten gewechselt und betritt selbst die Bühne. In seinen Vorträgen bietet er dem Publikum faszinierende Einblicke in das Tour – Leben, das Musikbusiness sowie in die Kulturindustrie eines halben Jahrhunderts; dargestellt aus der Perspektive eines Zeitzeugen und hochkarätigen Insiders.

Musikalisch begleitet wird er von Biber Herrmann, einem großen Köhner in Sachen Folk & Blues. Fritz Rau bezeichnet ihn als „einen der besten und authentischsten Songster“, die unser Land hervorgebracht hat. Wenn Biber Herrmann zur Blechgitarre greift, die samtig – raue Stimme anhebt um seinen musikalischen Wurzeln zu huldigen, zelebriert er einen leidenschaftlichen und glaubwürdigen Blues, bei dem die Zeit stillzustehen scheint.

„Biber Herrmanns Musik ist Seelennahrung. He's a real soulbrother und glauben Sie mir, ich weiß von was ich rede.“ (Fritz Rau)

www.myspace.com/fritz\_rau | www.biber-hermann.de

**7. März 2012, 19.30 Uhr**  
Kulturforum, Eingang Friedrichstraße 16

**Eintritt 5 €**

## SoundsLike Vocal-Pop, Rock, Soul, Funk



**Maria Knobloch: Sopran**  
**Nina Rosenberger: Alt**  
**Colja Carls: Tenor, Vocal Percussion**  
**Marcel Kärcher: Tenor**  
**Jannis Woog: Bass**

Die Wiesbadener Vocal-Band hat sich zum Ziel gesetzt, moderne Musik nur mit der Stimme zu machen. Dabei schrecken die fünf Stimmgewaltigen als ambitionierte Vocal-Band auch nicht vor Effektgeräten zurück. Alles für den Stimm-Band-Sound, der nach „richtigen“ Instrumenten klingt!

Anno 2008 kam die Gruppe das erste Mal zusammen – mit einem klar gesteckten Ziel: Die Stimmen sollten nicht nur gesungen, sondern auch gespielt werden, wie ein Instrument. Das zeigt sich nun in dem breit gefächerten Repertoire der Gruppe, das mit traditionellem A-Cappella nur noch wenig zu tun hat. Von schmachthenden Harmonien bis zu tanzbaren Beats – von Boys 2 Men bis David Guetta!

SoundsLike überzeugt durch einen ganz eigenen Sound und eine Vielzahl an Songs, von denen man nicht gedacht hätte, dass sie wirklich ganz ohne Instrumente gesungen bzw. „gespielt“ werden.

www.soundslikeus.de

**2. Mai 2012, 19.30 Uhr**  
Kulturforum, Eingang Friedrichstraße 16

**Eintritt 5 €**



## Claudia Carbo Swingklänge der Vierziger Jahre

**Claudia Carbo: Gesang**  
**Natsuko Inada: Piano**  
**Felix Heydemann: Gitarre**

Claudia Carbo, bekannt durch ihren Scatgesang, ihre Improvisationen und ihren Jazz gefärbten Latinsound, singt eine bunte Mischung melodischer Swing- und Jazztitel der Vierziger und Fünfziger Jahre.

Begleitet wird sie am Piano von der japanischen Pianistin Natsuko Inada. Die Presse schwärmt: „Natsuko Inada schwebt auf Wolken. Lyrisch, romantisch, schön. Das Spiel der Jazz-Pianistin ist Musik gewordene Leichtigkeit des Seins ...“. Mit dabei ist Felix Heydemann. Der Gitarrist studierte in Amsterdam und Köln und erhielt in New York Unterricht von Koryphäen wie Pat Martino, Randy Johnston und John Abercrombie. Er war Bandleader diverser Jazzformationen und genießt im In- und Ausland einen erstklassigen Ruf als Jazzgitarrist. Mit Claudia Carbo absolviert er seit 2007 diverse Tourneen und zahlreiche Konzerte.

„Claudia Carbo veredelt den Jazz und verbindet ihn mit Leidenschaft und Sinnlichkeit“, schreibt die Mailänder Fachpresse über die Deutsch-Peruanische Sängerin und die Basler Zeitung fügt hinzu: „... Sie phrasierte mit Leichtigkeit, improvisierte melodios und gekonnt ... eine erstklassige Darbietung!“

Freuen Sie sich auf eine außergewöhnliche und schwungvolle Jazzsoirée!

www.claudiacarbo.com

**6. Juni 2012, 19.30 Uhr**  
Kulturforum, Eingang Friedrichstraße 16

**Eintritt 5 €**

## Apropos Jazz Easy Listening – High Standard

**Nanni Byl: Gesang**  
**J Hatch: Piano**  
**Jörg Mühlhaus: Bass**  
**Michael Großmann: Schlagzeug**

„Apropos Jazz“ ist nicht nur die Summe vier erfolgreicher Musiker-Karrieren, sondern eine Band mit eigenem Anspruch, bestechendem Zusammenspiel und ausdrucksvollen Arrangements zeitloser Jazz- und Popklassiker. Da ist die bekannte Sängerin Nanni Byl, die nach Musikstudien in Hannover und dem niederländischen Hilversum und nach vielen Projekten die Formation „Ladies NYGHT“ gründete und einen Lehrauftrag an der Universität Mainz hat. Ebenfalls pädagogisch engagiert ist der hervorragende Schlagzeuger Michael Großmann, der die Leitung des Fachbereichs Ensemble- und Ergänzungsfächer an der Wiesbadener Musik- & Kunstschule innehat, Buchautor ist, aber als gefragter Free-Lance-Musiker den Live-Gig nicht missen will. Der amerikanische Pianist J Hatch belebt die professionelle Jazzszene seit zwanzig Jahren, wobei er die frühen Jahre an der Ostküste der USA verbrachte und sich auch als Komponist und Arrangeur einen Namen gemacht hat. Der Kontrabassist Jörg Mühlhaus ist in vielen kreativen Projekten unterwegs und hat nicht zuletzt mit „Stimmig“ den Hessischen Weltmusikpreis „Creole“ gewonnen.

www.nannibyl.de | www.hatchmo-music.com



**5. September 2012, 19.30 Uhr**  
Konzertstudio der Wiesbadener Musik- & Kunstschule e.V.  
Schillerplatz 1–2 (Eingang Bahnhofstraße)

**Eintritt 5 €**

## Talktone

**Gert Zimanowski: Saxofon, Hang, Darabuka, Gesang**  
**Moritz Grenzmann: E-Bass**  
**Hermann Kock: Schlagzeug, Percussion**

„Drei virtuose Musiker greifen mit vollen Händen in die Farbtöpfe der Musik!“

Der Träger des Integrationspreises Wiesbaden 2011, Gert Zimanowski\*, macht seinem Preis alle Ehre. Über alle musikalischen Genres spannt sich der Bogen der Musik. Das virtuose, aber immer ausdrucksvolle Saxofon wird ergänzt durch extrovertierte Percussion und erstaunlich souligen Gesang. Bass und Schlagzeug sind immer just in time und setzen gerne noch eins drauf. Musik in Bewegung.



\* Gert Zimanowski wurde für seine kulturübergreifende künstlerisch-musikalische Arbeit mit Kindern ausgezeichnet.

www.emotionaut.com | www.hermannkock.de

7. November 2012, 19.30 Uhr  
Kulturforum, Eingang Friedrichstraße 16

Eintritt 5 €

### ECHO-LOGIC 3

Claus Thiede: Gong-Installation, Percussion  
Fred Alberti: Cello  
Eberhard Emmel: Saxofone, Klarinetten, Exotika  
Katharina Merkel: Kora, Schlagzeug, Stimme, Percussion  
Wolfgang Holthues: Dousson n'goni, Schlagzeug, Percussion  
& weitere Gäste



Foto: Carola Thiede

Nach dem Publikumserfolg von „Echo-Logic“ 1 und 2 gibt es nun eine Fortsetzung: Eine Vielzahl an Gongs, diverse Blasinstrumente, Cello, afrikanische Harfen, Trommeln und weitere Klanginstrumente bieten ein breites Klangspektrum. Echo-Logic 3 will mehr Raum für unmittelbare, überraschende Klangerfindungen und -reaktionen eröffnen, dabei aber auch „melodiöse Inseln“ als Haltepunkte auf den ansonsten improvisierten Klang(t)raumpfaden ansteuern ... gute Reise.

Weitere Musikerinnen und Musiker als „Reisebegleiter“ sind für dieses Konzert eingeladen.

Ein Projekt von „World Music Wiesbaden“.

[www.fredi-alberti.de](http://www.fredi-alberti.de)

5. Dezember 2012, 18.30 Uhr  
Kulturforum, Eingang Friedrichstraße 16

Eintritt 5 €

### Jingle Bells



Alle Jahre wieder zum Ausklang von „ton ab“ und zum Einstimmen auf die Festtage spielen Ensembles und Solisten der Wiesbadener Musik- & Kunstschule e.V. / Wiesbadener Musikakademie weihnachtliche Klänge zu Glühwein und Spekulatius.

Auch in diesem Jahr wird das Publikum eingeladen, das stimmungsvolle Konzert durch „Weihnachtslieder zum Mitsingen“ abzurunden.

[www.wmk-wiesbaden.de](http://www.wmk-wiesbaden.de)

LANDESHAUPTSTADT

## EUROPEAN YOUTH CIRCUS 1.- 4. NOVEMBER 2012

ARTISTIK-FESTIVAL | WIESBADEN, DERNSCHES GELÄNDE



WIESBADEN  
Kulturamt

[www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de)

SpardaGiro

## Giro wie ist das schön!



Einer von vielen  
kostenlosen  
Giro-Vorteilen  
für Mitglieder:

30  
min

Konto  
Wechsel  
Service

Daueraufträge ✓  
Einzugsverfahren ✓  
Freistellungsaufträge ✓  
Gehaltskonto ✓ u. v. m.

\*Startplan für Giro-Neukunden oder  
Werber neuer Giro-Kunden, mit Sparrate  
von 50 bis 250 Euro, 12 Monate Laufzeit.



Konto zum Nulltarif? **Mein Giro kann mehr!**

In knapp 30 Minuten zum kostenlosen  
Sparda-Girokonto wechseln:

- kostenloser Wechselservice ■ kostenlose BankCard ec
- kostenloses Online-Depot ■ Startplan mit satten 10 % p. a.\*!

**Clever-Banking mit der Sparda-Bank.**  
Unverwechselbar. Jetzt wechseln!

Sparda-Bank

Sparda-Bank Hessen eG

- Filiale Wiesbaden · Äppelallee 110 · 65203 Wiesbaden
- Filiale Wiesbaden · Friedrichstraße 16-18 · 65185 Wiesbaden
- Filiale Wiesbaden-Bierstadt · Limesstraße 20 · 65191 Wiesbaden
- Filiale Wiesbaden-Nordenstadt · Hunsrückstraße 43 · 65205 Wiesbaden
- Weitere Filialen in Ihrer Nähe erfahren Sie im Internet und unter Fon 069/75 37-0.

# ton ab 2012

KULTURFORUM  
Schillerplatz

Wiesbadener  
Musik & Kunstschule e.V.

WIESBADEN  
Kulturamt